

Termine in der Bahnhofstr. 19

November 2018

Herzliche Einladung

für alle interessierten (nicht)muslimischen Frauen mit und ohne Kopftuch...

Liliane Steinke lädt ein zunächst einen Film anzuschauen
- vielleicht auch noch ein paar Youtube-Clips rund um das Thema Kopftuch.
Danach können wir beim Tee/Kaffee uns austauschen und diskutieren.

Filmvorführung und Diskussion mit Anwesenheit der Filmemacherin Fathiyeh
Naghizadeh (lebt jetzt Berlin) **am Samstag, 17.11.2018 um 14 – 18 Uhr**

Filminhalt:

Am Beispiel von vier im Exil lebenden Frauen schildert der Film „**Kopftuch als System – machen Haare verrückt**“ von Fathiyeh Naghibzadeh, Shina Erlewein, Bettina Hohaus und Meral El. (D 2004, 60 min.) das Schicksal von Iranerinnen, die seit der islamischen Revolution 1979 einer strikten Geschlechterapartheid, Diskriminierung und der Durchsetzung der Zwangsverschleierung unterworfen sind. Das Kopftuch stellt dort im Iran nicht nur Symbol und Mittel islamistischer Herrschaft dar, sondern dient zugleich als Machtinstrument der Kontrolle und der Bekämpfung von Widerstand gegen die Islamische Republik.

Der Film beschäftigt sich mit der Vergangenheit und Gegenwart dieser vier Frauen. Mithilfe von Interviews und dokumentarischen Sequenzen aus Teheran und Berlin sprechen sie über die gesellschaftlichen Machtverhältnisse im Iran, über den Verlust ihrer Heimat, Entfremdung, den Chador als Instrument der Macht und das Leben im Exil als Preis für ein selbstbestimmteres Leben.

Diskussion:

- Wir erfahren mehr über die aktuelle Situation in Ländern, in denen der Islam praktiziert wird...
- Wie erlebe ich als muslimische Frau – mit und ohne Kopftuch - Deutschland?
- Welche Erfahrung habe ich auf der Straße oder bei der Arbeitssuche gemacht?
- Welche Rolle spielt das „Kopftuch“ in der Religionsfreiheit + dem Demokratieverständnis in Deutschland?
- Meinungsfreiheit oder Mode?
- Selbstbestimmtes Leben – wie kann das gehen? mit und ohne Kopftuch...
- Argumentationshilfen

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!
Es kann übersetzt werden!

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

WELLBeing und Sprachmittlerpool in der vhs Celle
Bahnhofstrasse 19, 29221 Celle
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr, Mi + Do+ Fr. je 10.00-13.00 Uhr
Koordinator: Jochen Meyer, Tel.: 05141/9016210, Mail: j.meyer@vhs-celle.de
+ Ayhan Güden, Mail: a.gueden@vhs-celle.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

